

Das alte Busdepot Deutweg wird zum Begegnungsort – Eine Videoanimation

Name: Hannah Grenacher
Fach: Bildnerisches Gestalten
Betreuungsperson: Selina Frölicher
Jahr der Abgabe: 2020



Kantonsschule Im Lee

Eine alte Halle neu nutzen

Für die Überbauung des alten Busdepots Deutweg in Winterthur wird ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben. Die denkmalgeschützte Bushalle soll bestehen bleiben und sinnvoll umgenutzt werden. Ich bin selber im Quartier aufgewachsen und überlegte mir sofort, wie ich selbst diese Halle gestalten würde. Ich recherchierte zum Thema Begegnungsorte und wollte herausfinden, was im Quartier noch fehlt und was sich die Bewohnerinnen und Bewohner für das Quartier wünschen. Die Ergebnisse wollte ich gestalten und künstlerisch darstellen.

Inspiration

Ich schärfte mein Auge für Begegnungsorte aller Art und fotografierte belebte Orte in verschiedenen Städten. Ausschlaggebend waren jedoch die Interviews, die ich mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers führte. Aus ihren Bedürfnissen und Wünschen entwickelte ich vier mögliche Umnutzungen.

Herausforderungen

Lange tat ich mich schwer mit der Entscheidung, in welcher Form ich die Umnutzungsideen gestal-

ten wollte. Schliesslich kam ich auf die digitale Malerei und den Animationsfilm.

Das Animieren der Malereien entpuppte sich allerdings als sehr zeitaufwändig und anstrengend.

Erkenntnisse

Das Malen mittels iPad machte aber sehr viel Spass. Ich konnte buchstäblich in meine Bilder abtauchen und mich in Details verlieren. Mit der Zeit entwickelte ich meinen eigenen Stil. Es war mir sehr wichtig, dass mein künstlerisches Schaffen auf einer von mir erarbeiteten Grundlage basiert und damit einen Sinn gewann. Diese

Grundlage gab mir während des Gestaltens immer wieder Halt.

Wünsche werden sichtbar

Entstanden ist eine Videoanimation aus 1417 Einzelbildern. Der Film zeigt die Veränderungen der Halle in vier Umnutzungsvarianten: als Atelier, als Quartierkafi, als eine Piazza sowie als See. Das Bild ist akustisch begleitet von Klaviermusik sowie den Stimmen aus den Interviews. Die Menschen sprechen ihre Wünsche aus, die sich gleichzeitig im Bild realisieren.

QR-Code zum Film:

